



IHK

Industrie- und Handelskammer
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

Datenschutz – ein Risikomanagement

14. November 2019

Datenschutz

durch

Datensparsamkeit

und

Datensicherheit

Würden Sie das komplett ignorieren?



...eben, betreiben wir also ein Risikomanagement...

So viele Daten wie nötig,
so wenige wie möglich!

Datensicherheit

Ziel: Schutz der Daten vor Missbrauch und vor Verarbeitungsfehlern

Mittel:

Technische und
organisatorische Maßnahmen
der Datensicherheit (TOMs)



Risikomanagement im Datenschutz

Alarmstufe **rot:**

Dringender Handlungsbedarf:

- Datenpanne (72 Std. Meldefrist)
- Auskunftsanspruch (Monatsfrist)
- Beschwerde/Abmahnung
- Post von der Landesdatenschutzbeauftragten

Risikomanagement im Datenschutz: Angriffsflächen verringern!

Blick von Außen:

- Internetauftritt
- Bewerbungsverfahren
- E-Mails
- Formulare

Risikomanagement im Datenschutz: Angriffsflächen verringern!

Schulung der Mitarbeiter:

- Datenschutzanfragen ernst nehmen
- Daten nur mit Bedacht weitergeben
- Dringende Fälle erkennen
- DSB kennen

Risikomanagement im Datenschutz: Bevor es brennt

Basiswissen im Betrieb schaffen:

- Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten: mind. Übersicht
- Ablaufpläne für Auskunftsansprüche, Beschwerden, Datenschutzpannen etc.
- Mitarbeiterschulungen

Basisformalitäten erfüllen:

- Bestellung eines Datenschutzbeauftragten
- Auftragsdatenverarbeitungen vereinbaren – einfach: nach Muster der Aufsicht, nur Auftragnehmer mit DSB
- Einwilligungsdokumentation – falls sie Einwilligungen brauchen

Angriffsflächen nach außen verringern:

- Datenschutzerklärungen für Betroffene, insbesondere im Internet und bei Bewerbungen

Risikomanagement im Datenschutz:

Wenn die Aufsicht kommt

Dokumentation vervollständigen:

- Bestellung des Datenschutzbeauftragten
- Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
- Verzeichnis aller Auftragsdatenverarbeitungen
- Beschreibung der TOMs
- Dokumentation aller Datenschutzfolgenabschätzungen
- Ablaufpläne für Auskunftsansprüche, Beschwerden, Datenschutzpannen, etc.
- Einwilligungsdokumentation
- Datenschutzrichtlinien
- Datenschutzerklärungen für Betroffene
- Mitarbeiterschulungen

Informationsquellen

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen : Barbara Thiel



Aufgabe: Kontrolle des Datenschutzes im öffentlichen und im nicht öffentlichen Bereich in Niedersachsen

www.lfd.niedersachsen.de

Hinweise, Kurzpapiere, Checklisten,

Musterverzeichnis,

Formulierungshilfe Auftragsdatenverarbeitung

Kriterienkatalog zur Querschnittsprüfung in der Wirtschaft

https://lfd.niedersachsen.de/startseite/datenschutzreform/ds_gvo/kriterien-querschnittspruefung-179455.html

Informationsquellen

Ihre IHK:

www.osnabrueck.ihk24.de

Dok.-Nr. 3757926: Stichtag 25. Mai 2018

z. B.:

- Übersicht über die EU-DSGVO
- 16 Merkblätter zu Einzelfragen



Wann sind wir fertig?

